



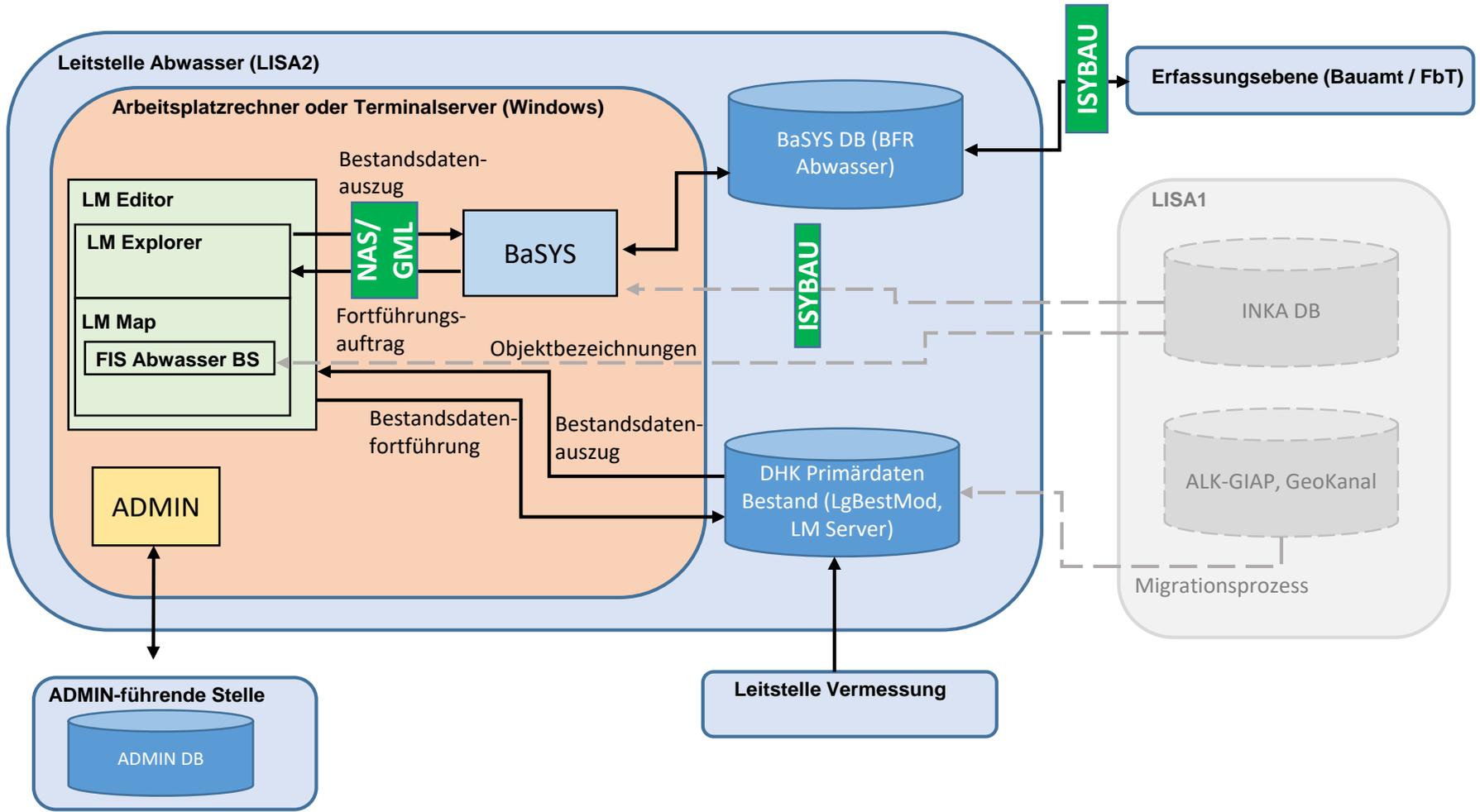
TOP 2: Erfassung von Abwassernetzen durch die Vermessung

- ▶ Umfang der Standardbeauftragung nach der Objektartenliste
- ▶ Bedeutung der ISYBAU-Schnittstelle
- ▶ Erfassung von Abwasser-Objekten bei nicht ausreichender Informationslage





Systemarchitektur LISA –BaSYS





Umfang der Standardbeauftragung nach der Objektartenliste

- ▶ Objektartenliste gemäß LgBestMod
 - Problem Erfassungspflicht
 - Vermesser ↔ Fachingenieur

Paket	Basisklasse	Klasse	Attribute/Präsentationsobjekte	Veranlassung	Fachliche Zuständigkeit
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	UnvollstaendigErfasst	Grunddatenbestand, o	VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	Bezeichnung	Grunddatenbestand, o	FACHING
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	Bemerkung		VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	ZustandsklasseBautechnik		
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	PP_SonderschachtMischwasser		VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	PP_SonderschachtRegenwasser		VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	PP_SonderschachtSchmutzwasser		VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	PP_SonderschachtSondersystem		VERM
Abwasser	BF_Schacht	UF_SonderschachtAbwasser	PP_SonderschachtSystemUnspezifiziert		VERM

Veranlassung	Fachliche Zuständigkeit
Grunddatenbestand, o	VERM
Grunddatenbestand, o	FACHING
	VERM
	FACHING





Umfang der Standardbeauftragung nach der Objektartenliste

- ▶ Fachingenieur stellt den fertigen Bearbeitungszustand her (qualifizierte Daten)
- ▶ Der Vermesser muss das Attribut füllen, aber z.B. bei Bezeichnung ist eine vorläufige Bezeichnung ausreichend
- ▶ Wichtig bei der Objektbildung:
 - Digitalisierichtung von Kanten in Fließrichtung beachten
 - Im Fachinformationssystem werden sonst Fließrichtungspfeile, Gefälle u.a. falsch berechnet bzw. dargestellt.
 - Dazu wird es eine Erfassungsvorschrift geben



Bedeutung der ISYBAU-Schnittstelle

- ▶ Für die Vermessung: keine Bedeutung
- ▶ ISYBAU ist die Schnittstelle zwischen Leitstellen Abwasser bzw. Auftraggeber im Bereich Abwasser und Abwasseringenieuren
- ▶ Umfang und Anforderungen sind in der BFR Abwasser geregelt und gehen über die reine Bestandsdokumentation hinaus.
- ▶ Alle Informationen die vermessungsrelevant sind, können über GML transportiert werden. (Ausnahmen sind Topologie und Genauigkeitsstufen von Höhen)

- ▶ Ziel ist es, eine Schnittstelle für die Vermessung zu nutzen.
 - Fehlervermeidung
 - Aufwand minimieren
 - Mehr Büros den Zugang zu Vermessungsaufträgen zu ermöglichen



Erfassung von Abwasser-Objekten bei nicht ausreichender Informationslage

- ▶ Informationen die nicht zu erfassen sind, sind nicht zu erfassen bzw. ggf. über Hilfskonstrukte zu transportieren, die aber zu kennzeichnen sind.
 - Beispiel: Verschraubter Deckel eines Sonderbauwerkes / Schachtes
 - Bezeichnung ist aus Plänen bekannt
 - Bezeichnung ist ein Attribut des Unterteils, nicht des Deckels
- Aufnahme der Deckelgeometrie
- Konstruktion eines Unterteils mit standardisierten Werten und dem Erfassungsverfahren „konstruiert“
- Vorgehen sollte ggf. bei den Erfassungsregeln oder im Vorwort des LgBestMod ergänzt werden





Erfassung von Abwasser-Objekten bei nicht ausreichender Informationslage

- ▶ Grundsätzlich:
 - bei Unklarheiten Abstimmung mit dem Auftraggeber suchen
 - Möglichst alle vorhandenen Informationen sinnvoll transportieren
 - (alles ins Attribut Bemerkung ist nicht zielführend)
 - Möglichst alle Informationen gem. Objektartenliste erfassen

 - Fehlende Informationen können teilweise auch durch den Abwasseringenieur (Befahrung) erfasst werden.

